

# Attaleia

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **6 (1896)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein etwas weniger vollkommenes Exemplar dieser Münze habe ich *Griechische Münzen* S. 247, 816 ungenau beschrieben.

In Εἶδος νεώτερος ist auch der Name der Aufschrift zu berichtigen, die Mionnet IV 10, 51 nach Cousinéry **ΦΛ. ΑΥΡ. ΚΙΛΟΝΠ... ΑΡΧ. Α.** gegeben.

Eine andere Münze, mit den Bildern des Senats und des Hades, zeigt auf der Rückseite bloss **ΑΠΟΛΛΩΝΟΙΕΡΕΙΤΩΝ**<sup>1</sup>.

5. Br. 21. — **ΔΗ | ΜΟC.** Brustbild des *Demos* mit Binde und Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛ | ΩΝΟΙΕΡ.** Stehende *Athena* rechtshin, die Rechte am Speer, die Linke auf den Schild gestützt.

M. S.

Wahrscheinlich aus der Zeit des Traian Decius.

---

## IX. Attaleia.

Da die Münzen bei Mionnet IV 13, 64 mit Traian Attaia und 65 mit Hadrian Attuda gehören, so bleiben Attaleia als erste Münzen mit Kaiserporträts diejenigen aus der Zeit des Commodus.

1. Br. 24. — **ΑΥ. ΚΟ | ΜΟΔΟC.** Brustbild des bärtigen Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΑΤΤΑ | ΛΕΑΤ | ΩΝ.** Stehender *Adler* von vorn, mit entfalteten Flügeln, Kopf linkshin.

M. S.

Diese Münze ist deswegen interessant, weil ihre Vorderseite *gleichen Stempels* ist wie diejenige einer Münze der Nachbarstadt *Thyateira* mit dem Adler<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> LEAKE, *Num. hell. As. Gr.* S. 26.

<sup>2</sup> M. S. MIONNET *Suppl.* VII 448, 607.

2. Br. 25. — AVT. KAI. | CEOVHPOC. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΑΤΤΑΛ | ΕΑΤΩΝ. *Artemis* in kurzem Doppelchiton und gestieft, die Mondsichel über den Schultern, rechtshin eilend und den Kopf zurückwendend; in der gesenkten Rechten und der vorgestreckten Linken hält sie je eine flammende Fackel.

M. S.

Genau denselben Typus findet man wieder auf Münzen von Thyateira. Auch das Brustbild der durch Köcher und Bogen als Jägerin charakterisirten Βορειπήγη ist in beiden Städten gemeinsames Münzbild. Nach Schuchhardt<sup>1</sup> lag Attaleia etwa 15, nach Radet<sup>2</sup> bloss etwa 10 Kilometer von dem bedeutenderen Thyateira entfernt.

---

## X. Bageis.

Die Stelle, wo Bageis gestanden, ist noch nicht nachgewiesen<sup>3</sup>. Auf Grund einer Inschrift ist sie in der Nähe des heutigen Sirghe und des Hermos, im Osten von Tabala zu suchen<sup>4</sup>. Etwa 40 Kilometer weiter östlich lag Temenothyrai, mit welchem Bageis zur Zeit des Valerianus und Gallienus Homonoiamünzen geprägt hat. Die Annahme des Beinamens Καισαρεις wird auf die Zeit des Augustus oder des Tiberius zurückgehen<sup>5</sup>; während des zweiten Jahrhunderts scheint er auf Münzen nicht geführt worden zu sein.

<sup>1</sup> *Mith. Athen* XIII 1838 S. 13.

<sup>2</sup> *La Lydie* 1893 S. 319 ff.

<sup>3</sup> K. BURESCH, *a. a. O.* S. 101.

<sup>4</sup> KEPPEL, *Narrative of a Journey across the Balcan etc., also of a visit to Azani and other newly discovered ruins in Asia minor* 1829-30. C. I. Gr. 3449 τῆς λαμπρᾶς Βαγηνῶν πόλεως.

<sup>5</sup> S. diese Zeitschrift Bd. V S. 323, S.-A. S. 21.